

Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen die neue Influenza A/(H1N1) mit CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine

Die durch das pandemische Neue Influenzavirus A/(H1N1) verursachte Erkrankung der Atemwege geht häufig mit schlagartig auftretenden Symptomen einher. Zu den **häufigsten Symptomen** gehören: **Fieber, Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Müdigkeit und Appetitlosigkeit, ähnlich der alljährlich auftretenden saisonalen Grippe**. Einige Menschen berichten über Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Derzeit ist die Neue Influenza eine in der Mehrzahl der Fälle Krankheit, die nicht schwerer verläuft als die „normale“ saisonale Influenza und von alleine ausheilt. Chronische Erkrankungen wie zum Beispiel Atemwegs-, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Schwangerschaft können das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf deutlich erhöhen. Anders als bei der saisonalen Grippe sind auch jüngere Personen stärker von schweren Erkrankungen betroffen.

Die Inkubationszeit des Neuen Influenzavirus A/(H1N1) scheint ähnlich wie bei der saisonalen Grippe zu sein. Die Ansteckungsfähigkeit kann bereits kurz (weniger als 24 Stunden) vor Auftreten von Krankheitszeichen beginnen und besteht danach bis zu einer Woche.

Eine Impfung gegen die saisonale Grippe schützt nach aktuellem Kenntnisstand nicht gegen die Neue Influenza A/H1N1.

Warum sind Schwangere besonders gefährdet?

Die Neue Grippe wird durch Tröpfcheninfektion (Niesen, Husten, Sprechen oder Küssen) übertragen, die Viren sind aber auch noch eine Zeitlang auf Händen und Gegenständen ansteckungsfähig. Schwangere haben ein deutlich höheres

Risiko, bei einer Infektion schwerer zu erkranken. Ursache hierfür sind zahlreiche Vorgänge, die in der Schwangerschaft im Körper ablaufen und eine schwerere Erkrankung begünstigen. So müssen Lunge und Blutkreislauf von Schwangeren auch das Ungeborene mit Sauerstoff versorgen und sind daher stärker belastet. Bei Schwangeren ist zudem das Immunsystem verändert, damit es nicht zu Immunreaktionen kommt, die sich gegen den Embryo richten. Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf steigt mit der Dauer der Schwangerschaft. Der beste Schutz vor der Neuen Grippe („Schweinegrippe“) besteht in einer Impfung.

Der Impfstoff: CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine

Gegen das Neue Influenzavirus A (H1N1) wurden spezifische Impfstoffe entwickelt. Wie bei den Grippeimpfstoffen üblich, handelt es sich um inaktivierte Impfstoffe, die kein vermehrungsfähiges Virus enthalten (Verabreichung abgetöteter Erregerbestandteile). Die Zusammensetzung des Impfstoffs CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine entspricht der Zusammensetzung von saisonalen **Grippeimpfstoffen ohne Wirkverstärker** (Adjuvanz). Im Gegensatz zu den saisonalen Grippeimpfstoffen sind hier nur Antigene des Influenzastammes der Neuen Grippe enthalten. Der Impfstoff wird als Einzeldosis in einer Fertigspritze zur Verfügung gestellt und enthält deshalb **kein Konservierungsmittel**. (z.B. Thiomersal). **Der Impfstoff ist nur für die Impfung von Schwangeren bestimmt.**

Die bisher verfügbaren Daten weisen darauf hin, dass eine einzelne Impfdosis ausreichend ist. Die Verabreichung einer weiteren Impfdosis kann auf der Basis einer öffentlichen Empfehlung zur optimalen Anwendung des Impfstoffes erfolgen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Schwangere nach individueller Nutzen-Risiko-Abwägung

gegen die Neue Influenza zu impfen. Dafür steht neben CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine auch der adjuvantierte Impfstoff Pandemrix zur Verfügung. Für Pandemrix liegen inzwischen aus Schweden umfangreiche Erfahrungen zur Sicherheit und Verträglichkeit in Schwangeren vor. Demnach sind beide Impfstoffvarianten grundsätzlich für die Impfung von Schwangeren geeignet. Entsprechend weist die STIKO in ihrer aktuellen Empfehlung darauf hin, dass Schwangere sowohl mit adjuvantiertem, wie nicht adjuvantiertem Impfstoff geimpft werden können.

Wann sollte die Impfung erfolgen?

Die STIKO empfiehlt, vorzugsweise ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel zu impfen, weil die Gefährdung mit der Dauer der Schwangerschaft zunimmt.

Wie sicher ist die Impfung?

Impfstoff-Studien werden aus ethischen Gründen nicht bei Schwangeren durchgeführt. Die vorhandenen Daten über Impfungen bei Schwangeren mit saisonalen Grippeimpfstoffen ohne Wirkverstärker geben keine Hinweise auf schädliche Wirkungen mit Blick auf die Schwangerschaft oder das Ungeborene. Sie können grundsätzlich auch mit einem Impfstoff geimpft werden, der Wirkverstärker enthält. Für die Entscheidung, ob mit einem Impfstoff, der Wirkverstärker enthält (in der Regel Pandemrix), oder mit dem CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine geimpft werden soll, sollten Nutzen und mögliches Risiko in einem ausführlichen ärztlichen Beratungsgespräch abgewogen werden.

Mögliche Nebenwirkungen der Impfung

(siehe Fachinformation CSL H1N1 Pandemic Influenza Vaccine)

Die Impfung ist gut verträglich. Dennoch treten häufig bis sehr häufig Lokal- und Allgemeinreaktionen auf. Hierzu gehören

